

Antrag auf Erteilung einer Gaststättenerlaubnis

Posteingang

Tel: 09971/78-215

Fax: 09971/845-215

Ich beantrage die Erteilung einer Erlaubnis nach § 2 des Gaststättengesetzes zum Betrieb eines/einer

- Schankwirtschaft** **Speisewirtschaft**
 mit Terrasse / Freisitzfläche **mit Biergarten**

Kennzeichnend für den bayerischen Biergarten sind:
 - der Gartencharakter und
 - die traditionelle Betriebsform, speziell die Möglichkeit dort auch die mitgebrachte, eigene Brotzeit unentgeltlich verzehren zu können, was ihn von sonstigen Außengaststätten unterscheidet.

- zur Änderung** und/oder **zur Erweiterung** **einer bestehenden Erlaubnis**
 und eine vorläufige Erlaubnis nach § 11 des Gaststättengesetzes

Antragsteller:

Bei juristischer Person / nicht rechtsfähigen Verein Name und Sitz:

Name (auch Geburtsname, falls abweichend):			Vorname (Bitte alle Vornamen angeben!):		Geburtsname (Mädchenname) der Mutter	
Geburtsdatum:			Geburtsort, Kreis, Land:		Staatsangehörigkeit: <input type="checkbox"/> deutsch <input type="checkbox"/>	
Straße, Hausnummer:			PLZ:	Ort:		
Telefon:	Telefax:	Handynummer:		E-Mail:		

Bei Ausländern:

- Aufenthalts- berechtigung bewilligung
 erlaubnis befugnis gültig bis: _____

Passkopie (Nur die Seiten mit den Personaldaten des Passinhabers und mit der Aufenthaltsgenehmigung!) bzw. Kopie des EU-Ausweises bitte beifügen!

Aufenthalt und berufliche Betätigung in den letzten 3 Jahre:

von	bis	Aufenthaltsort	berufliche Betätigung

In den letzten 3 Jahren selbständig betriebene Gaststätte(n):

Anschrift des Betriebs und Benennung der hierfür zuständigen Gaststättenerlaubnisbehörde:

Weitere Angaben zur Person des Antragstellers:

(Soweit die genannten Bescheinigungen bereits vorliegen, sind sie dem Antrag als Anlage beizufügen. Ansonsten sind sie unverzüglich nachzureichen.)

- Unterrichtungsnachweis über lebensmittelrechtliche Belehrung der IHK liegt vor wird nachgereicht
- Antrag auf Erteilung des Führungszeugnisses zur Vorlage bei einer Behörde ist gestellt? ja nein
- Antrag auf Auskunft aus dem Gewerbezentralregister ist gestellt? ja nein
- Ist ein Gewerbeuntersagungsverfahren nach § 35 GewO anhängig? ja nein
- Liegt eine Bescheinigung nach dem Infektionsschutzgesetz vor? liegt vor wird nachgereicht
- Auskunft aus dem Schuldnerverzeichnis beim Amtsgericht liegt bei wird nachgereicht

Sonstige Angaben (z.B. Strafverfahren, Bußgeldverfahren gegen Sie wegen Verletzung gewerberechtlicher Bestimmungen in den letzten drei Jahren)

Angaben zum Betrieb / über den Betrieb:

Auf dem Anwesen (PLZ, Ort, Straße, Haus-Nr., Telefon, Fax)

Besondere Betriebsart (z.B. Diskothek, Tanzlokal, Bar, Tagescafe, Bistro usw.)

Die Erlaubnis wird beantragt unbefristet befristet bis: _____

Folgende Darbeitungen sind beabsichtigt:

Die Bewirtung erfolgt an Jedermann. Zum Ausschank kommen alle Getränke.

aller Speisen.

folgender zubereiteter Speisen:

Bisherige Bezeichnung des Betriebes (z.B. Hotel Alpenblick):

Neue Bezeichnung des Betriebes:

Der Gaststättenbetrieb wurde

neu errichtet vom bisherigen Betreiber übernommen räumlich erweitert in seiner Betriebsart geändert

Name des Vorgängers:

Eigentümer des Betriebes:

Antragsteller Pachtbetrieb

Der Pachtbetrieb: Name, Anschrift, Telefon, Telefax des Eigentümers

Betriebsräume:

Art des Raumes	Lage	Größe m ²	Höhe cm	Bemerkungen
Grundriss- und Lageplan sind dem Antrag unbedingt beizufügen!				

Antrag auf vorläufige Erlaubnis nach § 11 Gaststättengesetz

Nur möglich bei unmittelbarem Fortbetrieb einer bestehenden Gaststätte im gleich Umfang wie bisher und nur zulässig, wenn zugleich Antrag nach I. (§ 2 GastG) gestellt wird.

Eine vorläufige Erlaubnis nach § 11 GastG wird beantragt ab:

**Ich versichere, sämtliche Angaben nach bestem Wissen , wahrheitsgemäß gemacht zu haben.
Mir ist bekannt, dass die Erlaubnis zurück genommen werden kann, wenn ich unrichtige Angaben gemacht habe.**

Es ist mir bekannt, dass die Ausübung des Gewerbes vor Erteilung der Erlaubnis eine Ordnungswidrigkeit nach § 28 Abs. 1 Nr. 1 GastG darstellt (Bußgeld bis zu 5.000 €), und dass die Bearbeitung meines Antrags von einer Zahlung eines Kostenvorschusses abhängig gemacht werden kann.

Ort, Datum

Unterschrift

Hinweis nach dem Bayer. Datenschutzgesetz:

Gemäß § 16 BayDSG wird darauf hingewiesen, dass die vorstehenden Angaben zur rechtmäßigen Erfüllung der zugewiesenen Aufgaben erforderlich sind und Sie zur Mitteilung dieser Daten verpflichtet sind (§ 2 Abs. 1 Gaststättenverordnung).

Behörde
Nr./Az. (Bitte stets angeben!)

PLZ, Ort, Datum
Sachbearbeiter/in:
Telefon, Durchwahl

Urschriftlich an das

Landratsamt Cham
Sachgebiet 30.5
Rachelstr. 6

93413 Cham

Stellungnahme der Gemeinde

I. Räumliche Verhältnisse:

1. Ist für das Betriebsobjekt eine Baugenehmigung vorhanden (BV-Nr. / Jahr)?
2. Treffen die Angaben des Antragstellers in Bezug auf die räumlichen Verhältnisse zu?
3. Erscheinen Auflagen zum Schutze der Gäste und Betriebsangehörige gegen Gefahren für Leben, Gesundheit oder Sittlichkeit veranlasst?
4. Sind durch diesen Betrieb irgendwelche Störungen oder Belästigungen der Nachbarschaft zu erwarten (z.B. durch Lärm, Fehlen von Parkplätzen usw.)?

II. Persönliche Verhältnisse:

1. Bestehen gegen den Antragsteller begründete Bedenken hinsichtlich seiner persönlichen Zuverlässigkeit?
2. Gehören zur Familie des Antragstellers weitere erwachsene Angehörige, gegen die Bedenken bei evtl. Mitarbeit im gastronomischen Betrieb bestehen?

III. Sonstige Feststellungen:

Führungszeugnis beantragt: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	GZR beantragt: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Folgende Auflagen sind veranlasst:	

Ort, Datum

Unterschrift